

HONDA CIVIC

# Sportlicher Golf-Konkurrent

Der Honda Civic ist so etwas wie der ewige Golf-Rivale und wird nunmehr in der zehnten Generation gebaut. Das Auto sieht – wie bei japanischen Modellen üblich – sehr futuristisch aus, was geteilte Meinungen hervorrief. Weniger polarisierend ist der Motor: Unser Testwagen war

mit einem 1,5-Liter-Benziner ausgestattet, der sportliche 182 PS auf die Straße bringt. In Kombination mit den kurzen Schaltwegen ist man so recht flott unterwegs. Die Platzausbeute des Civic ist auch sehr gut. Nur das viele Hartplastik im Cockpit stört den positiven Eindruck etwas. *aj*



**Retrolook:** Im Civic finden sich reichlich Knöpfe und Regler aus Hartplastik.

### AUTO-CHECK

- + Große Platzausbeute
- Sportliche Fahrleistungen
- Gute Sicherheitsausstattung
- Wenig Motorenauswahl
- Viel Hartplastik im Cockpit
- Design polarisiert

SUBARU IMPREZA

# Exotischer Kompaktwagen

Auch der Subaru Impreza reiht sich in die Riege der Golf-Konkurrenten aus Japan ein und ist nunmehr in der fünften Generation erhältlich. Laut Subaru basiert der Newcomer auf einer komplett neu entwickelten Plattform, die ebenfalls im Subaru XV zum Einsatz kommt. Neben Gewichtseinsparungen und höherer Karosseriefestigkeit wurde auch der Motor optimiert. Dieser kommt in Form eines besonders

laufruhigen Boxermotors mit 2 Litern Hubraum daher, der eine Leistung von 156 PS abrufen kann. Subaru kombiniert das mit einem permanenten Allradantrieb, was den Impreza auch für den Einsatz in Gebirgsregionen und für den Anhängertransport prädestiniert. Nur das stufenlose CVT-Automatikgetriebe ist gewöhnungsbedürftig, gerade bei höheren Geschwindigkeiten reagiert es träge. *aj*



Subaru setzt als einer der wenigen Hersteller auf Boxermotoren, die für Laufruhe stehen.

### AUTO-CHECK

- + Laufruhiger Boxermotor
- Permanenter Allradantrieb
- Eyesight-Sicherheitstechnik
- CVT-Schaltung reagiert träge
- Nur als Benziner erhältlich
- Bedienlogik teilweise verwirrend